

# Freude am Lesen fördern

Beitrag von „McGonagall“ vom 24. Mai 2023 22:12

## Zitat von Quittengelee

Da kann ich dich beruhigen, zumindest unser jüngstes Kind liest Unmengen, es gibt sogar sein gesamtes Taschengeld für eine spezielle Reihe aus. Und gleichzeitig liebt es Computerspielen und irrwitzigen Youtubern auf Koks beim Computerspielen zuzusehen... Die Bücherliebe ist ungebrochen.

Aber diese Bücherliebe ist nicht aus dem Nirvana entstanden, oder? Da gab es lesende Vorbilder in der Familie, nehme ich an? Ich glaube, das Problem liegt in den Familien, wo zu Hause keine Bücher existieren und niemand liest, außer auf dem Handy - da kann Schule sich quer legen, da wird es als Kind schwer, den Zugang zu Büchern zu finden, weil die Schule das initiiert hat, wenn das zu Hause. Niemand mitträgt ☐